

Weidelandpflege mit PLOCHER

Ursachenbehandlung anstatt Symptombekämpfung

Ein sehr hartnäckiges, unerwünschtes Gründlandbeikraut ist der Ampfer. Überdüngung, Bodenverdichtung und Grasnarbenschäden sind die Ursache dafür! Zwei Ampferpflanzen pro m² können bereits einen Grünmassenanteil von 40% im Futter ausmachen!

Anwender berichten übereinstimmend dass mit dem Einsatz von **Güllerotte-Zusatz von Plocher**, dieser Zustand auf einfache Weise positiv verändert werden kann!

Wird die Gülle im Stall mit Hilfe von **Plocher Flüssighumus me** zu **PLOCHER Rottegülle** verändert und diese mit **ca. 10m³ pro Hektare** auf das Grasland ausgebracht, so wird das Bodenleben entscheidend gefördert und der Bewuchs verbessert sich!



Die Auswirkungen:

Die Belebung der Mikrobiologie im Boden durch die **PLOCHER Rottegülle** bewirkt, dass sich eine starke Wurzelmasse bildet und dadurch die Nährstoffe im Oberboden bleiben. **Die Ampferpflanze wird dadurch geschwächt** und der Ampferkäfer wird durch den veränderten Saftstrom der Ampfer angelockt! Er trägt zu einer automatischen Dezimierung der Pflanzen bei!

Nun können verschiedenste Untergräser und Klee nachwachsen. Eine natürliche, dichte und vielfältige Grasnarbe entsteht, auf einfache Weise und ohne weitere Eingriffe! - Der Einsatz von Herbiziden und Nachsaat mit Zusatzarbeit entfällt und hilft so Gesamtaufwände zu reduzieren!

Gesteigerter Ertrag und höhere Futterqualität verhilft zu mehr Leistung aus dem Grundfutter. Der Permanente Einsatz von **plocher flüssighumus me** bringt auch den Nutzen beim verbesserten Stallklima (reduzierter Nährstoffverlust durch Geruchs-belastung) und verbesserte Fliesseigenschaften in den Schwemmkanälen.

**Der Einsatz der Plocherprodukte erzeugt Wertstoff-Kreisläufe
in der Landwirtschaft!**

Plocher macht seit über 30 Jahren Ökologie rentabel!